



Ressort: Auto und Motorsport

WEC Austin: Porsche fährt ersten Sieg der Saison ein

Austin (USA), 08.09.2025 [ENA]

Porsche Penske Motorsport zeigte heute unter schwierigen Bedingungen auf dem Circuit of The Americas eine meisterhafte Leistung und holte seinen ersten Sieg in der FIA World Endurance Championship (WEC) 2025, während United Autosports McLaren in der LMGT3 Kategorie siegte. Die amtierenden Langstrecken-Weltmeister Kévin Estre, Laurens Vanthoor sowie der Matt Campbell lieferten eine makellose Vorstellung ab.

Ungewöhnlicher Regen in Texas führte dazu, dass die Anfangsphase des sechsstündigen Rennens hinter dem Safety Car ausgetragen wurde. Nach einer Unterbrechung durch die rote Flagge ging es kurz vor dem ersten Drittel der Distanz endlich los. Anfangs waren es die in der ersten Reihe sitzenden Ferraris #83 und #51, die das 18-köpfige Hypercar-Feld dominierten, doch der Porsche #6 in den Händen von Laurens Vanthoor war nie weit dahinter auf Platz drei. Dieser wurde Zweiter, als Philip Hanson durch eine Verzögerung beim Boxenstopp mehr als eine halbe Minute verlor.

Nach einem soliden mittleren Stint von Matt Campbell kam der entscheidende Moment kurz vor der Vier-Stunden-Marke, als Kévin Estre einen zaghaften Safety-Car-Restart von Alessandro Pier Guidi ausnutzte, um in Kurve eins die Führung zu übernehmen und sie nicht mehr abzugeben. Danach war der Franzose fehlerlos und jedes Mal, wenn sein Vorsprung durch eine Neutralisierung zunichte gemacht wurde, machte er sich sofort daran, ihn wieder aufzubauen. Am Ende erreichte er die Zielflagge mit knapp zehn Sekunden Vorsprung auf seinen nächsten Verfolger. „Die Bedingungen waren sehr schwierig, besonders als die Strecke abzutrocknen begann“, erklärte Estre.

„Der Ferrari hinter uns war gegen Ende sehr stark und setzte uns unter Druck. Es ging darum, zu entscheiden, ob wir Slicks aufziehen oder nicht. Es war knifflig, aber ich war ziemlich zuversichtlich, dass die Jungs die richtige Entscheidung treffen würden, und es fühlt sich wirklich gut an, wieder ganz oben zu stehen, wo wir hingehören.“ „Das ist ein tolles Gefühl“, schloss sich auch der amtierende Weltmeister Vanthoor an. „Wir sind dieses Wochenende nicht mit der Erwartung hierhergekommen, zu gewinnen, aber unter den wechselhaften Bedingungen haben wir gezeigt, dass wir unabhängig von unserem Tempo immer noch wissen, wie man ein Rennen fährt – und das ist uns perfekt gelungen.“

Miguel Molina brachte den #50 AF Corse Ferrari 499P auf dem zweiten Platz ins Ziel, nachdem er Stoffel Vandoorne in den Schlussrunden überholt hatte. Das Team Peugeot TotalEnergies feierte mit seinen

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

9X8-Prototypen #94 und #93 auf den Plätzen drei und vier sein bestes Gesamtergebnis in der FIA WEC. In dem Auto, das er sich mit Antonio Giovinazzi und James Calado teilt, erlitt Alessandro Pier Guidi kurz nach dem Verlust der Führung durch Estre einen kontaktbedingten Reifenschaden, der den 499P #51 auf den 13. Platz zurückwarf. Der Italiener kämpfte sich anschließend jedoch wieder auf den fünften Platz vor und baute die Führung des Trios in der Meisterschaft knapp aus.

Ihr größter Titelkonkurrent – der privat gemeldete Ferrari # 83 – hatte Mühe, mit dem Tempo der beiden scharlachroten Werkswagen mitzuhalten und kassierte zwei Strafen, die ihn auf den siebten Platz beschränkten. Dies reichte jedoch immer noch, um AF Corse den Titel im FIA World Cup für Hypercar-Teams zu sichern. Auf heimischem Boden trennte der Cadillac #38 die beiden italienischen Autos auf dem sechsten Platz. Das Schwesterauto, der V-Series.R #12, der in São Paulo siegreich war, kämpfte sich vom 16. Startplatz bis auf den dritten Platz vor, fiel dann aber ins Ziel auf den achten Platz zurück. Die Saison wird vom 26.-28. September mit den 6 Stunden von Fuji im Schatten des berühmtesten Wahrzeichens Japans fortgesetzt.

Bericht online lesen:

https://lenz.en-a.ch/auto_und_motorsport/wec_austin_porsche_fahrt_ersten_sieg_der_saison_ein-92126/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Markus Faber

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.